

HERSTELLUNG EINER WINKELSTÜTZMAUER

mit Natursteinverblendung, OT Güntersberge, Sachsen - Anhalt



Güntersberge ist ein Ortsteil der Einheitsgemeinde Stadt Harzgerode, zugehörig zum Landkreis Harz und liegt zentral im Bereich des Unterharzes zwischen den Städten Hasselfelde (im Westen) und Harzgerode (im Osten).

Die überregionale verkehrliche Erschließung ist durch die Bundesstraße B 242 gegeben, die die Ortslage in West-Ost-Richtung durchzieht.

In der Siptenfelder Straße (B 242) ist die Erneuerung der alten Natursteintrockenmauer durch eine Winkelstützmauer mit Natursteinverblendung geplant.

Das Bauvorhaben befindet sich im östlichen Ortsteil auf dem Flurstück 397 der Flur 5 in der Gemarkung Güntersberge.

Der Baubereich liegt zwischen Einmündung Bahnhofstraße und der Friedrichstraße.

Die Mauer trennt die Verkehrsfläche der Siptenfelder Straße von der nordseitigen ca. 1,50 m höher verlaufenden Zufahrt zur Wohnbebauung.

Für die Baudurchführung ist ein Umleitungsverkehr einzurichten.

Auftraggeber: **Einheitsgemeinde Stadt Harzgerode, Bauverwaltung**

Projektkosten: **Ca. 250.000 Euro**

Technische Daten: **79,00 m**

Projektdauer: **2018 Planung
2019 Realisierung**

Leistungsphasen: **LPH 2-9**

